

5. JULI 2020

PSALM 23 - TEIL 1

- Uwe Knoblauch -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Besuche auch unsere Webseite

www.chrischona-frauenfeld.ch
oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	5. Juli	16:00	ikt - nur als livestream
Montag	6. Juli	09:00	Stadtgebet
Freitag	10. Juli	19:30	Gebet für die Jugend
Sonntag	12. Juli	09:00	Gebet für die Gottesdienste
		09:15	1. Gottesdienst (ohne Kinderangebot)
		10:45	2. Gottesdienst mit Kinderprogramm und livestream



CHRISCHONA
FRAUENFELD

VERS 1: EIN PSALM DAVIDS. DER HERR IST MEIN HIRTE, MIR WIRD NICHTS MANGELN.

Wir finden hier einen Vergleich, der in der ganzen Bibel verwendet wird. Heute haben wir dazu kaum noch einen Bezug. Damals war es ein Bild, das jeder verstand. Im Vorderen Orient stellten Schafe eine wichtige Lebensgrundlage der Menschen dar: Fleisch, Wolle und Milchlieferant. Sie waren ständige Begleiter der Menschen. In Psalm 23 geht es um unser ganzes Leben, von der Geburt bis zum Tod. Weil sich so viele Menschen in diesen Zeilen wiederfinden können, gibt es vermutlich keinen Bibeltext, der über die Jahrhunderte betrachtet populärer gewesen wäre als Psalm 23.

Es ist ein Lied aus der Feder Davids, der seine Karriere als Schafhirte begonnen und als König beendet hat. Diese Worte haben Kraft - es lohnt sich, darin gründlich einzutauchen.

DER HIRTE

In der Metapher steht der Hirte für Gott. Er versorgt seine Schafe, er interessiert sich für sie. Er beschützt sie. Es lässt nicht zu, dass eines seiner Tiere verloren geht. Für sie gibt er sein Äusserstes!

David hatte Kampferfahrung in der Auseinandersetzung mit Löwen und Bären erworben, die es auf seine Schafe abgesehen hatten. Die Schafe haben das vielleicht nicht einmal mitbekommen.

Auch im NT finden wir an vielen Stellen

diesen Vergleich. Jesus selbst vergleicht sich mit dem Hirten aus Ps 23: *„Ich bin der gute Hirte. Ein guter Hirte ist bereit für seine Schafe zu sterben.“* Johannes 10,11

Worüber freut sich ein Hirte am meisten? Wenn er sieht, dass es seinen Schafen gut geht.

DER HIRTE HAT DIE ÜBERSICHT

Der Hirte hat den besseren Überblick. Warum? Weil das Gesichtsfeld eines Schafes im Gegensatz zu uns Menschen stark eingeschränkt ist. Schafe sind kurzsichtig. Ein Schaf kann Dinge nur bis zu einer Entfernung von etwa 7-14 Metern erkennen. Diese 14 Meter sind ein Sinnbild für mich, so geht es mir auch oft: ich seh nur „14m“.

Gut, dass der Hirte die Übersicht hat. Wenn ich mich daran erinnere, dass Gott der allmächtige Schöpfer ist, der das Universum mit Milliarden von Sternen geschaffen hat, wird mir meine begrenzte Wahrnehmung neu bewusst.

Er sorgt für sein Volk wie ein guter Hirte. Die Lämmer nimmt er auf den Arm und hüllt sie schützend in seinen Umhang. Die Mutterschafe führt er behutsam ihren Weg. Jes 40,11

DER HIRTE BEZAHLT EINEN HOHEN PREIS

Wir sind uns nicht im Klaren, dass in einer Schafherde eine erhebliche Geldanlage durch die Gegend läuft. Wenn

Jesus sagt, „Ich bin der gute Hirte“, dann drückt er damit aus, dass er bereit ist, sehr viel für uns zu investieren. *Wir alle irrten umher wie Schafe, die sich verlaufen haben; jeder ging seinen eigenen Weg. Der HERR aber lud alle unsere Schuld auf ihn. Jesaja 53,6*

Unsere Kurzsichtigkeit, unser Eigenwille, unsere Gottlosigkeit kostet Jesus den höchsten Preis, den man sich denken kann: Sein Leben.

Neue Schafe

Sie sind begeistert - orientieren sich an den anderen, kennen den Hirten noch nicht genau. Sie orientieren sich an den

Mutterschafen

Sie reagieren auf den Hirten, kennen seine Stimme. Auf andere hören sie nicht. Sie kommen zuerst und die anderen laufen hinterher.

Ich aber bin der gute Hirte und kenne meine Schafe, und sie kennen mich; ... Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen meinem Ruf. Joh 10,14+27

Das Mutterschaf hilft den anderen - es weiss wie es läuft. Eigentlich führt der Hirte nur die Mutterschafe.

Schwarze Schafe

Sucht nach Stellen, die es selber findet - läuft aus der Herde weg, vertraut dem Hirten nicht. Wie oft ist das unsere Situation im Leben?

Es ist sehr ermutigend zu sehen, wie der Hirte 99 Schafe verlässt, um das eine, verlorene, zu suchen (Gleichnis

aus Lukas 15). So wichtig sind wir ihm. Bist du noch in der Nähe deines Hirten oder hast du dich längst abgesetzt und kannst den Rückweg schon nicht mehr finden? Die Gute Nachricht ist: Er ist auf der Suche nach dir.

Rebellische Schafe

Vielleicht war es ein Mutterschaf, das nicht mehr hören will. Das Problem ist: Die anderen vertrauen dem Mutterschaf. Der Schäfer muss es erziehen. Er kann es nicht zulassen, dass es andere in den Tod reisst.

DER HIRTE KENNT SEINE SCHAFE

Die Marke im Ohr zeigt, wem das Schaf gehört. Im Gegensatz zum Schaf: Ich darf selbst entscheiden - ganz frei - ob ich zur Herde gehören will.

Hörst du auf die Stimme des Herrn? Wenn es neu für dich ist, sag Jesus: „Ich will dich hören“

DER HIRTE SORGT FÜR DIE SCHAFE

..... mir wird nichts mangeln.“

Als David diesen Satz schrieb, lebte er weder im Schlaraffenland noch in Frieden, Freude, Sonnenschein. Im Gegenteil, er war krisengeschüttelt. Trotzdem kann er sagen: Der Herr ist meine Hirte, mir wird nichts mangeln. Er redet aus der Sicht eines Schafes, das nicht viel sieht, aber trotzdem weiss und sich darauf verlässt: mein Hirte ist bei mir, er lässt mich nicht im Stich, er sorgt für mich und er weiss, wo die Quelle und die Weide ist.

Wünschst du dir, dass du das auch von dir sagen kannst?

PSALM 23

Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. 2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. 3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. 4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. 5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. 6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.



SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst den Betrag frei wählen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.



CHRISCHONA
FRAUENFELD

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Beingen, BIC: KBTGCH22XXX Gemeindep konto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3